

NETZWERK – INNOVATION – SERVICE  
www.burg-warberg.de



Bundeslehranstalt Burg Warberg e.V., An der Burg 3, 38378 Warberg  
Tel. 05355/961100, Fax 05355/961300, seminar@burg-warberg.de

# **Futtermittelhandelstag am 15./16. Mai 2012**

**„QUO VADIS tierische Veredlung-  
zwischen Akzeptanz,  
Rohstoffversorgung & Absatzmärkten“**

**Aus Sicht der Schweinefleischerzeugung**

**Dr. Heinz Schweer**



**QUO VADIS tierische Veredlung –  
zwischen Akzeptanz, Rohstoffversorgung & Absatzmärkten  
aus Sicht der Schweinefleischerzeugung**

Futtermittelhandelstag 2012  
Warberg, den 16. Mai 2012

Dr. Heinz Schweer  
Direktor Landwirtschaft (Deutschland)



PASSION FOR BETTER FOOD

---

**Agenda**

1. VION – Global Player mit regionalen Wurzeln
2. Ausblick auf den Fleischmarkt
3. Die Herausforderungen: Regionalität, Tierwohl und Tiergesundheit
4. Die VION-Strategie

---

page 2

 **PASSION FOR BETTER FOOD**

---


**Visitenkarte**

- geb. am 24.11.1951 in Bentrop (Kreis Unna)
- Studium der Landwirtschaft in Stuttgart-Hohenheim
- 10 Jahre Geschäftsführer VzF und BauernSiegel-Erzeugergemeinschaft (Lüneburger Heide)
- 15 Jahre Vorstandsvorsitzender Premium-Fleisch AG (heute VION Zeven AG)
- seit 2007 Aufsichtsratsvorsitzender der VION Zeven AG
- seit Juli 2007 Direktor Landwirtschaft (Deutschland)




---

page 3

 **PASSION FOR BETTER FOOD**

---

**VION – Global Player  
mit regionalen Wurzeln**

---

page 4

**VION** PASSION FOR BETTER FOOD

**VION ist nicht "börsennotiert", sondern "bauernnotiert"**

Landwirtschafts- und Gartenbau-organisation mit ca. 18.000 Mitgliedern

**FOOD** **INGREDIENTS**

Umsatz: € 8,9 Mrd. - Mitarbeiter: 27.000 - Hauptsitz: Eindhoven, NL

page 5

**VION** PASSION FOR BETTER FOOD

**Die Kernaktivitäten Food und Ingredients ergeben ein einzigartiges Gleichgewicht in der Wertschöpfungskette**

Fresh Meat	VION Ingredients		
<p>Rind Schwein Geflügel</p>	<p>Energie</p>	<p>Tierfutter</p>	
Convenience	<p>Wurst</p>	<p>Regionale Spezialitäten</p>	<p>Chilled Food</p>
	<p>Nahrung</p>	<p>Pharma</p>	

page 6

**VION** PASSION FOR BETTER FOOD

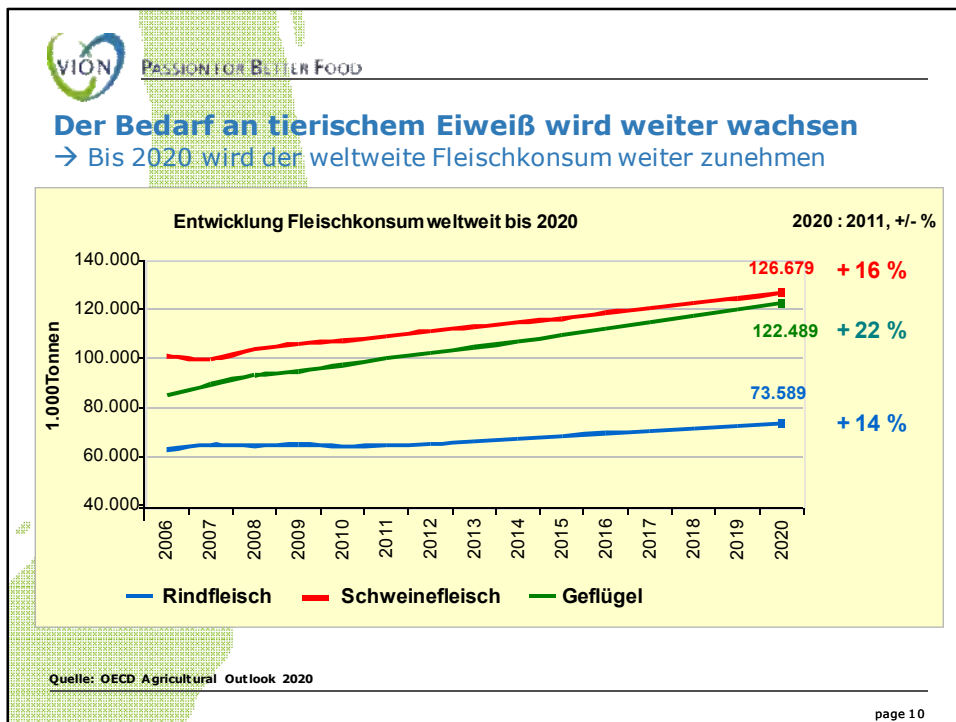
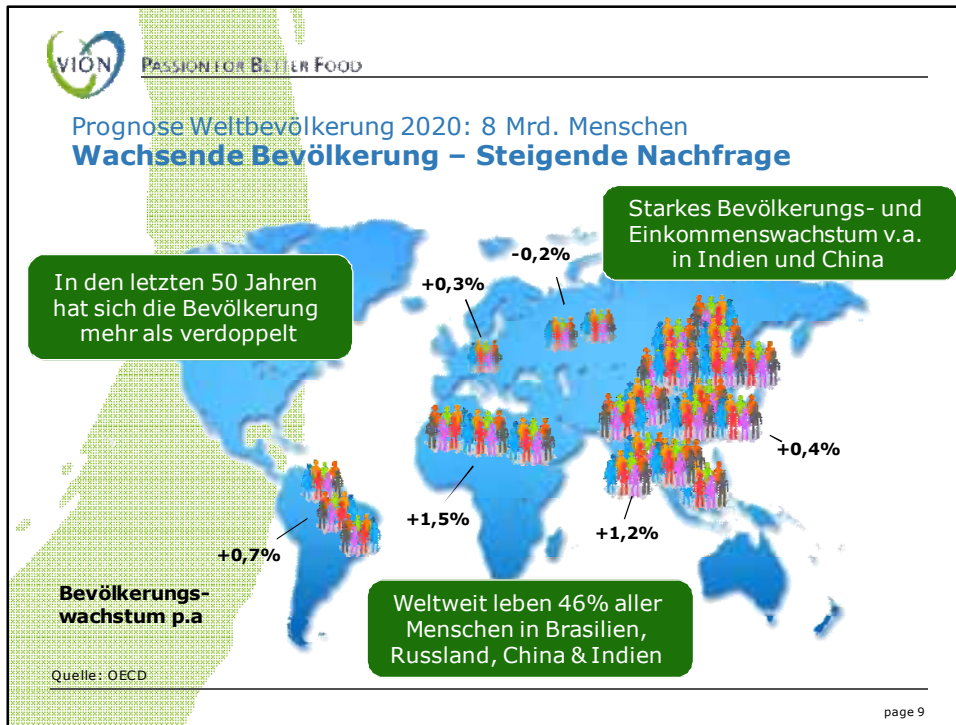
**Wir übernehmen Verantwortung und müssen die relevanten Bausteine der Zukunft ausbalancieren**

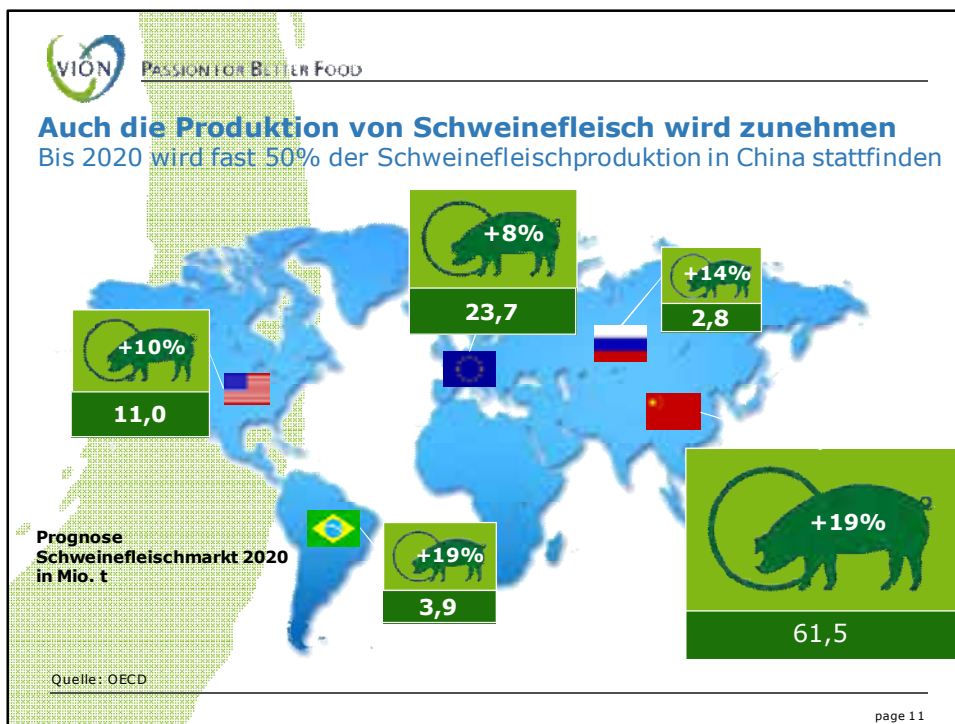
page 7

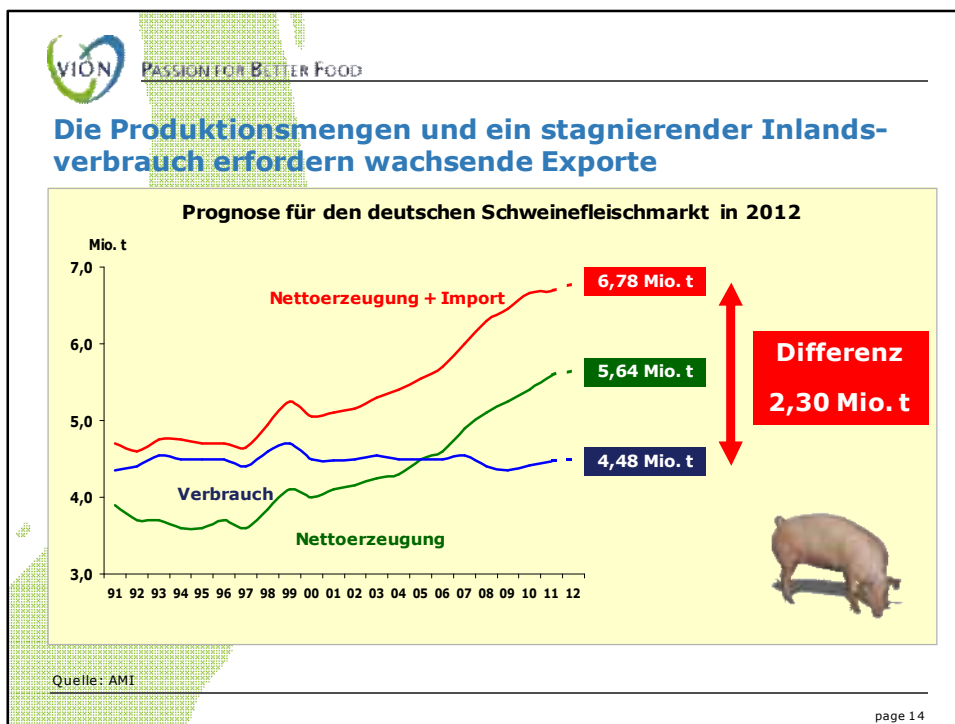
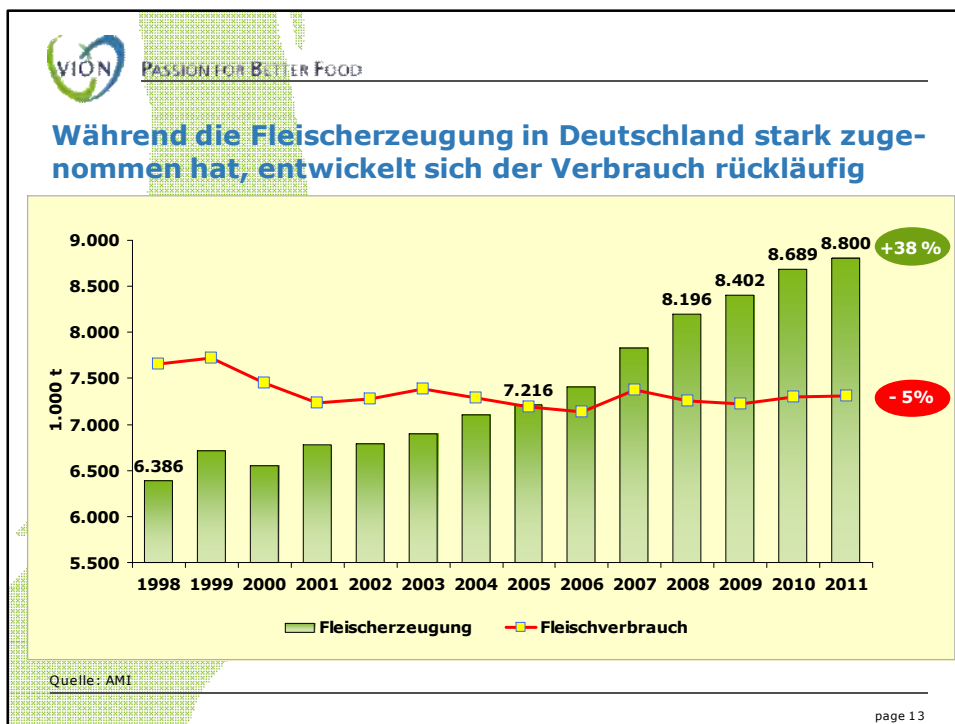
**VION** PASSION FOR BETTER FOOD

**Ausblick auf den Fleischmarkt**

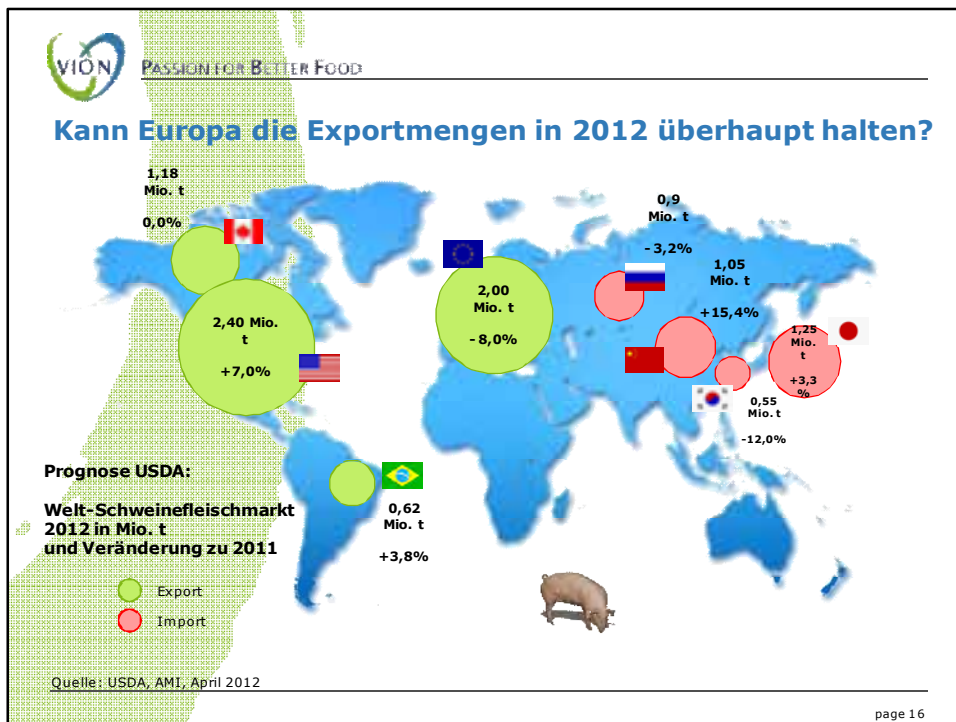
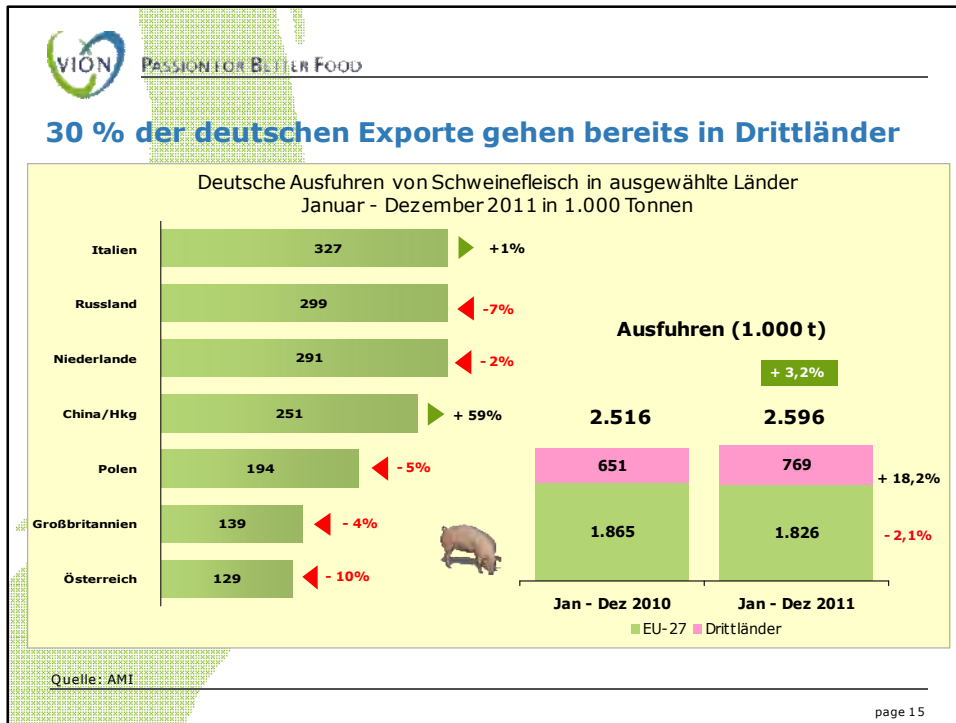
page 8

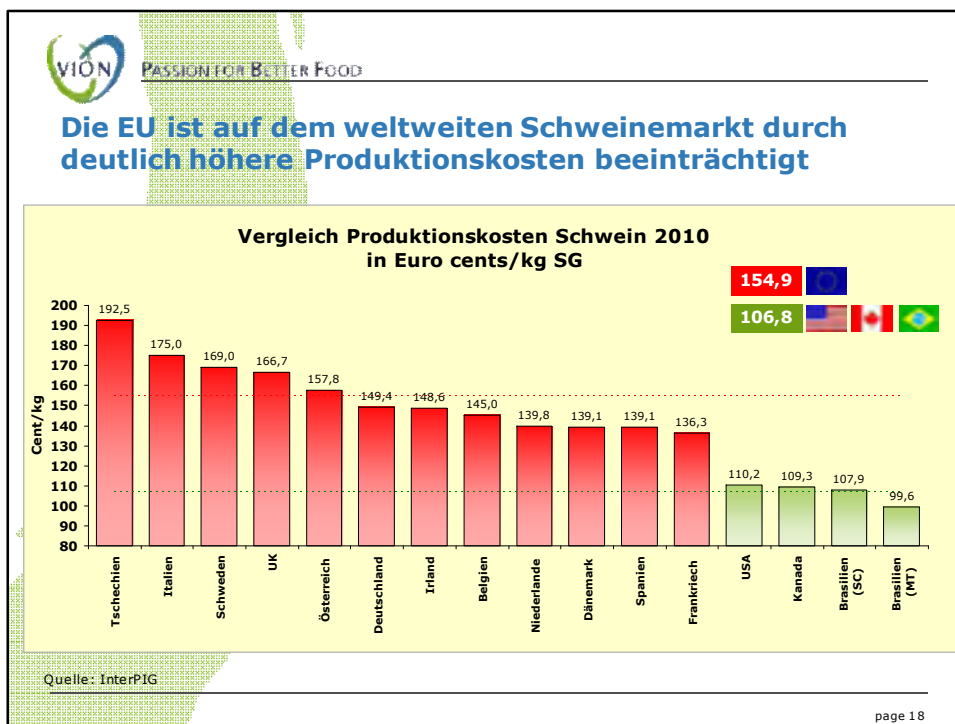
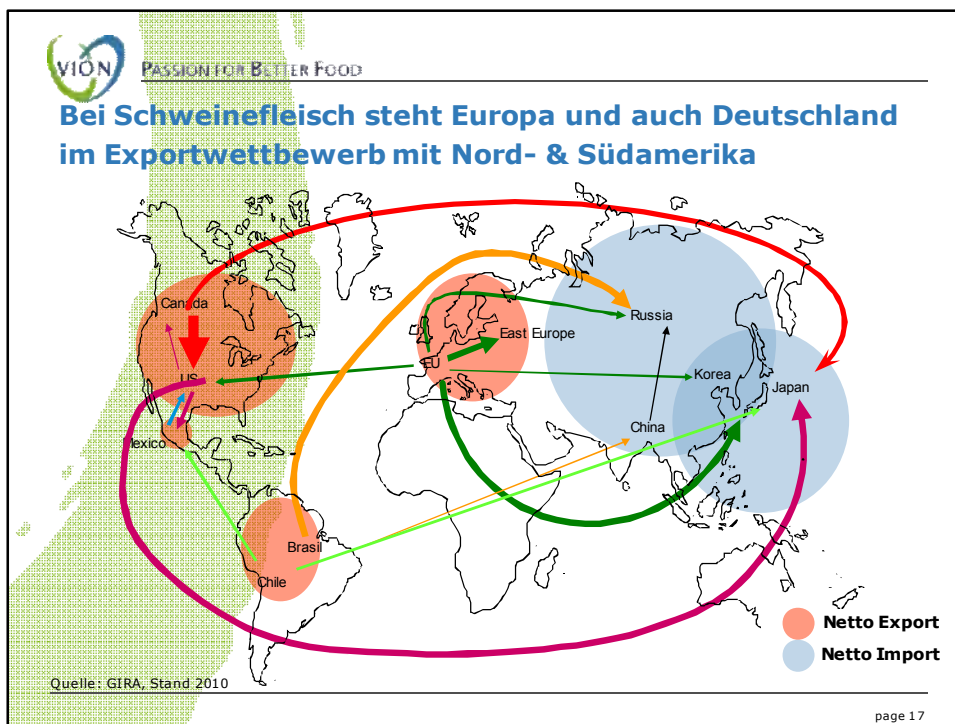












 **PASSION FOR BETTER FOOD**

---

## Risiken der Exporte auf dem Weltmarkt

- Exportgeschäfte sind stark abhängig von Währungsdisparitäten
- Verwerfungen auf den Exportmärkten haben einen direkten Einfluss auf den deutschen Schweinepreis
- Der Preis für Schlachtschweine und die Erlöse für Fleisch sind volatil

**Der globale Schweinefleischmarkt braucht global agierende Fleischunternehmen.**



page 19

 **PASSION FOR BETTER FOOD**

---

## VION sichert den Marktzugang in die wichtigsten Exportmärkte durch eigene Verkaufsbüros vor Ort



**VION-Büros:**

- Rumänien
- Spanien
- Polen
- Tschechien
- Slowenien
- Ungarn
- Bulgarien
- Ukraine
- Russland
- Dänemark
- Schweden
- Frankreich
- Griechenland
- Italien
- Brasilien

page 20

**VION** PASSION FOR BETTER FOOD

Die richtige Balance finden!  
**Märkte nachhaltig sichern und echten Mehrwert schaffen**

**Exportmärkte** **Heimatmärkte**

So viel wie nötig! So gut wie möglich!

page 21

**VION** PASSION FOR BETTER FOOD

**Im Mittelpunkt steht die Stärkung unserer Marktposition auf den Heimatmärkten**

- ✓ Nah an der Landwirtschaft!
- ✓ Nah am Kunden!
- ✓ Glaubwürdige Regionalität!

↓

**Auf allen drei Heimatmärkten!**

page 22

**VION** PASSION FOR BETTER FOOD

## Nicht mehr sondern besser!

→ durch Verbraucherorientierung und Nachhaltigkeit



- In Zusammenarbeit mit der GfK Deutschland
- Jährliche Befragung von ~4.000 Haushalten aus dem Frische-Panel
- Frühzeitiges Erkennen von geänderten Konsumenteneinstellungen und -bedürfnissen



**Tierwohl**



**Regionalität**



**Nachhaltigkeit**

page 23

**VION** PASSION FOR BETTER FOOD

## Fleischprodukte gezielt aufladen und Wachstum mit verbraucherrelevantem Mehrwert schaffen!

Regionalität

Tierwohl





Page 24




## Regionalität

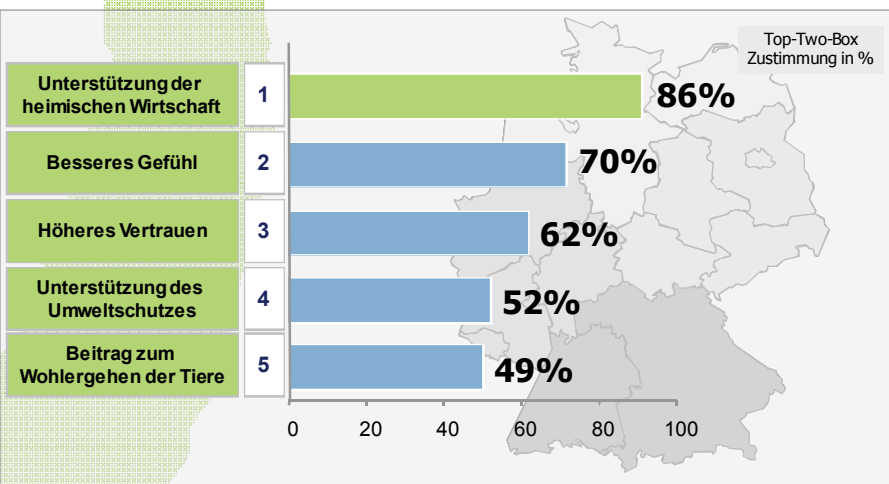
-

### Mehr als ein Trend, ein Lebensgefühl

page 25



### Haupttreiber bei der Regionalität ist die Unterstützung der heimischen (Land-) Wirtschaft!



Driver	Rank	Top-Two-Box Zustimmung in %
Unterstützung der heimischen Wirtschaft	1	86%
Besseres Gefühl	2	70%
Höheres Vertrauen	3	62%
Unterstützung des Umweltschutzes	4	52%
Beitrag zum Wohlergehen der Tiere	5	49%

page 26

 **PASSION FOR BETTER FOOD**

---

**VION ist flächendeckend regional vertreten**

- ✓ **Nah an der Landwirtschaft**
- ✓ **Nah am Kunden**







✓ **Einzigartig in Deutschland**




page 27

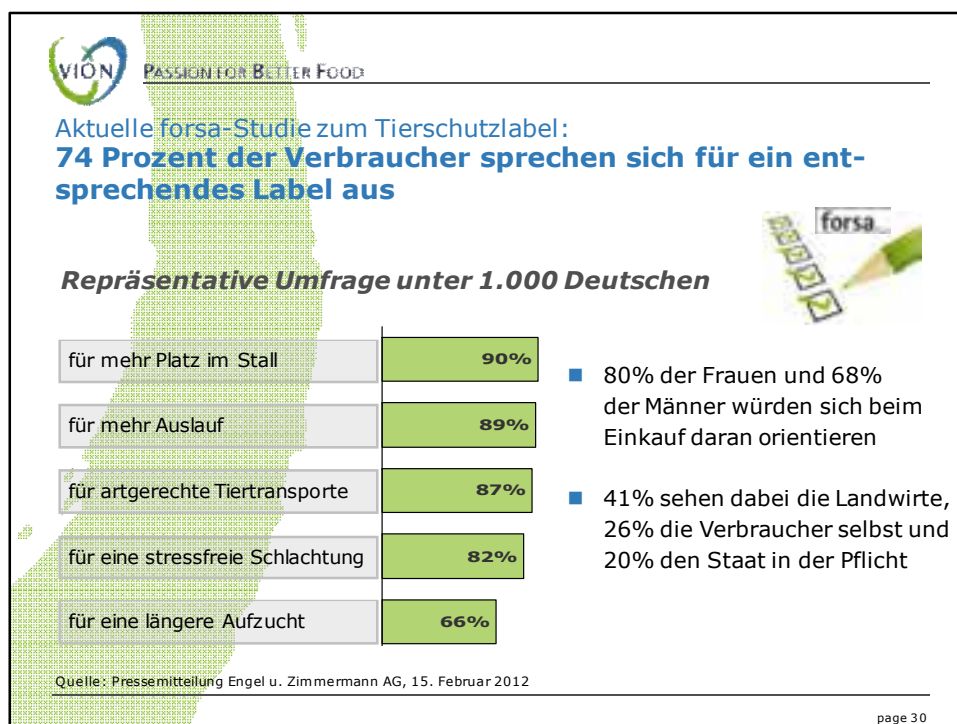
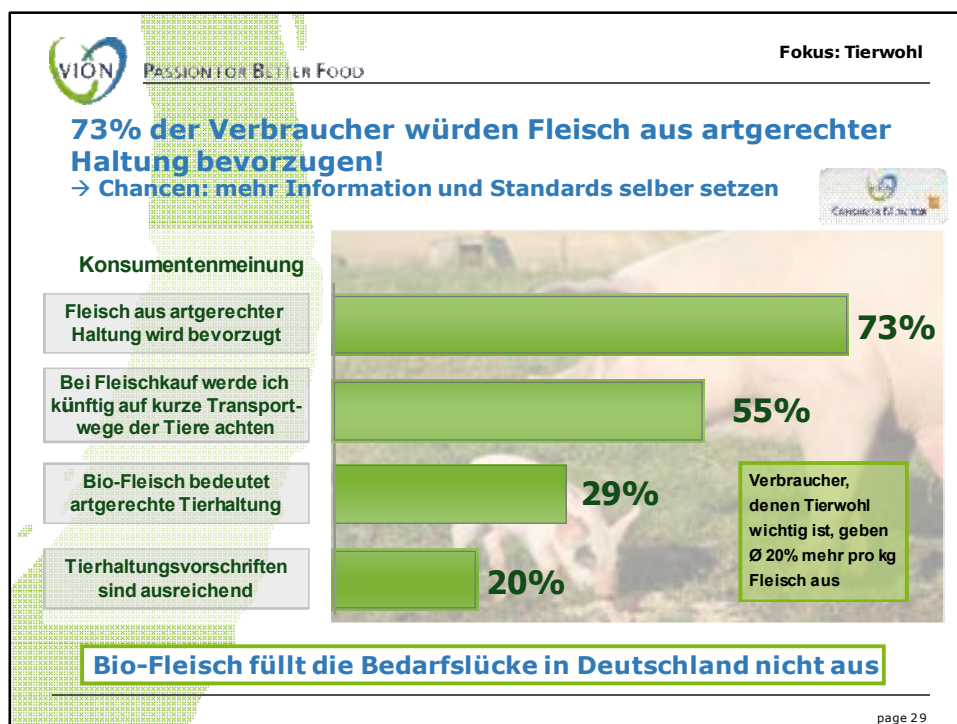
 **PASSION FOR BETTER FOOD**

---

**Tierwohl**

**Das Wohlergehen von Tieren ist Verbrauchern ein tiefes emotionales Bedürfnis**

page 28





**VION** PASSION FOR BETTER FOOD

## Hund, Katze, Maus - Deutschland, ein Land der Tierliebhaber

→ die Herkunft vom Schnitzel & Co. wird meist ausgeblendet

- Jedes Jahr geben die Deutschen ca. 3 Mrd. Euro für Tiernahrung und Zubehör aus
- Der Tierschutzbund zählt über 800.000 Mitglieder
- Die Tiertafel e.V. hilft sozialschwachen Tierhaltern ihre Tiere zu ernähren
- Mehr als 520 Tierheime sind allein dem „Deutschem Tierschutzbund“ angeschlossen



**Die Haltungsbedingungen von Tieren in der Landwirtschaft wird weitgehend verdrängt!**



**Tierwohl = hochgradig Emotional**



page 31

**VION** PASSION FOR BETTER FOOD

## Exkurs Ferkelkastration: Ein „latentes Pulverfass“




„Ich werde Vegetarier?“ „Mir wird schlecht!“ „7 Tage nach der Geburt ist zu früh“  
 „die Tiere tun mir leid, sind doch noch so klein“ „hört sich nach Tierquälerei an“  
 „das hat mich schockiert, dass das ohne Betäubung ist“ „das ist ja grausam, die sind ja noch ganz klein“  
 „wir sollten weniger Fleisch essen!“



**Eine Eskalation durch NGO's muss unbedingt vermieden werden!**



Thomas Schrö  
keine Ausnah

page 32

**VION** PASSION FOR BETTER FOOD

**Ferkelkastration ist zum politischen Thema geworden**  
 → aggressive PR macht's möglich

[www.tierschutzbund.de](http://www.tierschutzbund.de)

[www.ferkelprotest.de](http://www.ferkelprotest.de)

**060.037**

BEI DER FERKELKASTRATION WIRD AN DER BETÄUBLUNG GESPART. SPAREN SIE NICHT AN PROTEST.


Fühl dich wie ein Schwein.

page 33

**VION** PASSION FOR BETTER FOOD

**Die Politik reagiert und schafft Fakten quer durch alle Parteien**

page 34



**Tierschutzplan: Niedersachsen geht voran – andere folgen**

TIERART	TIERSCHUTZRELEVANZ	MASSNAHME ZIEL	Status	ZEIT HORIZONT
<b>Sauen/Ferkel</b>	eingeschränktes art Eigenes Verhalten durch fehlendes Nestbaumaterial z.B. in Kastenständen	Förderung der tiergerechten Haltung von Sauen; Umstrukturierung der Haltungseinrichtungen	Konzept	2012
			Erprobung	2013-2015
			Umsetzung	ab 2017
<b>Ferkel</b>	Kastration	Verzicht auf betäubungslose Kastration	Erprobung	2015
	Kupieren der Schwänze	Leitlinie (= Praxisempfehlungen) Maßnahmen zur Verhinderung von Schwanzbeißen, Kannibalismus, Pilotbetriebe	Konzept	2011
			Erprobung	ab 2012
Umsetzung	ab 2016			
<b>Mastschweine</b>	Verletzungen und Erkrankungen durch Haltung (z.B. Bodengestaltung, Klima), unzureichendes Beschäftigungsmaterial und fehlerhaftes Management	Etablierung von Managementvorgaben auf der Basis von Tierschutzindikatoren, Schlachthofmonitoring Rückmeldung Schlachtbetrieb/Tierhalter	Konzept	2013
			Erprobung	2013-2015
			Umsetzung	2016

page 35



**Auch der Handel fordert mehr Tierschutz über QS**



QS – Der Prüfstandard für Lebensmittel

page 36

VION **PASSION FOR BETTER FOOD**

### Strategiepapier des Handels im QS-Fachbeirat vom 08. Mai 2012:



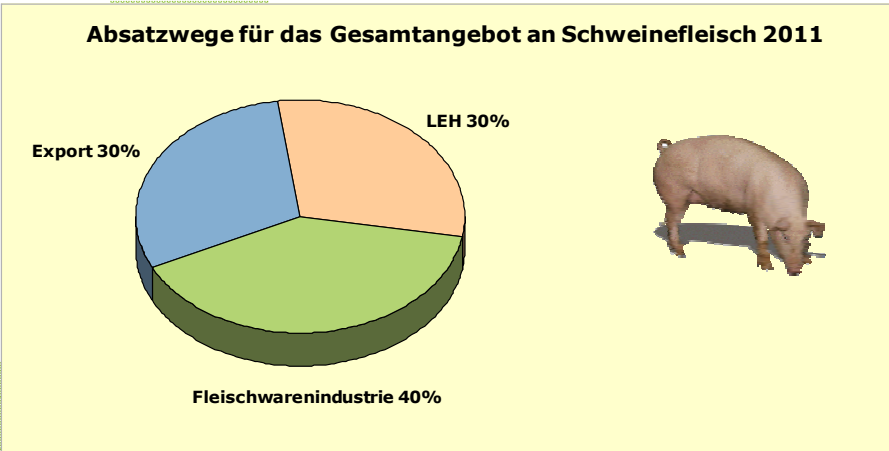
- Die Themen Tierschutz, Tierwohl und Tiergesundheit sind von hoher Dringlichkeit und Relevanz.
- Die Vertreter des Handels im Fachbeirat erstellen hierzu einen konkreten Anforderungskatalog innerhalb eines definierten Zeitplanes.
- Alle Maßnahmen sollen flächenübergreifend erfolgen.
- Der Handel akzeptiert dabei aufgrund des höheren Kostenaufwandes einen Aufpreis, wenn dieser in die entsprechende Stufe der Kette zurückfließt.
- Ein transparentes Bonussystem ist zu installieren.

page 37

VION **PASSION FOR BETTER FOOD**

### Bedeutet die Forderung des Handels auch eine Preis-Segmentierung des Marktes?

**Absatzwege für das Gesamtangebot an Schweinefleisch 2011**



Absatzweg	Anteil
Export	30%
LEH (Lebensmittelhandel)	30%
Fleischwarenindustrie	40%

Quelle: eigene Berechnung

page 38

**VION** PASSION FOR BETTER FOOD

**Wenn wir den Tierschutz nicht politisch reguliert haben wollen, müssen wir Marktangebote schaffen**

**Die Politik schafft Fakten**



- Tierschutzplan Niedersachsen
- Charta für Landwirtschaft und Verbraucherschutz



**VION bietet Marktlösungen**



- Tierwohlabel zusammen mit Coop Kiel und Deutschem Tierschutzbund 

**Die Verbraucher sollen an der Theke abstimmen, ob sie bereit sind, für mehr Tierwohl auch mehr zu bezahlen.**

page 39

**VION** PASSION FOR BETTER FOOD

Die VION-Strategie

page 40



## VION forciert eigene Praxistests und die Forschung in der Jungebermast zum Ausstieg aus der Ferkelkastration

- VION Forschungsprojekte mit der Landwirtschaft in den Niederlanden und Deutschland
- VION schlachtet bereits in UK und den Niederlanden 50.000 Eber pro Woche
- Vion Deutschland schlachtet in Emstek und Crailsheim Eber für spezielle Kunden, andere Betriebe werden folgen



page 41



## Der Markt wartet nicht... Partnerschaft Albert Heijn – VION in den Niederlanden:

- Animal Welfare Programm für über 1 Mio. Schweine p.a. ab 2011:
  - spezielle Haltungskriterien
  - männliche Schweine werden nicht kastriert
  - max. Transportzeiten werden festgelegt
- Ausgezeichnet mit dem „Dieren bescherming“-Siegel (Niederländischer Tierschutzbund)



page 42

 **PASSION FOR BETTER FOOD**

---

**In den Niederlanden entscheidet der Verbraucher**

**Das „Beter Leven“ Label wird in drei Kategorien vergeben:**

<p>Tierschutzstandards oberhalb des Gesetzes</p> 	<p>„Scharrel“ mit Auslauf</p> 	<p>Bio</p> 
--	---	--

page 43

 **PASSION FOR BETTER FOOD**

---

**Unser Tierwohl-Versprechen**  
**- ein Marktsegment bedienen -**

page 44

**VION** PASSION FOR BETTER FOOD

## Nachhaltig das Tierwohl-Niveau in Deutschland steigern

The diagram illustrates a process flow from left to right. On the left, a photograph of a conventional pig farm is shown above a green box labeled 'Konventionelle Betriebe'. A large blue arrow labeled 'Tierwohl-Versprechen' (Animal Welfare Promise) points from this box to a central area. In the center, there is the VION logo and a blue seal that reads 'FÜR MEHR TIERESCHUTZ' (FOR MORE ANIMAL PROTECTION). Below this seal is another green box labeled 'Gezielte Beratung und höhere Standards' (Targeted advice and higher standards). A second blue arrow points from this central area to a photograph of a modern pig farm where people are interacting with the animals, positioned above a final green box labeled 'Höheres Tierwohl' (Higher animal welfare).

**Konventionelle Betriebe**

**Gezielte Beratung und höhere Standards**

**Höheres Tierwohl**

page 45

**VION** PASSION FOR BETTER FOOD

## Der Deutsche Tierschutzbund kreiert ein Tierschutzlabel

### VION startet eine Allianz für mehr Tierwohl

- VION und zwei Erzeugergemeinschaften bauen gemeinsam mit der Coop Kiel und dem Deutschen Tierschutzbund ein Tierwohlprogramm auf.

- Dabei arbeitet VION als erstes Unternehmen der Branche eng mit dem Deutschen Tierschutzbund zusammen.

The logos shown are VION, the logo of the German Animal Protection League (Deutscher Tierschutzbund), and the Coop logo.

page 46



**VION** PASSION FOR BETTER FOOD

## VION bedient die Marktsegmente, die Verbraucher nachfragen

QS ist der Standard für die gesamte Erzeugung

Tierwohl-Konzepte bedienen all jene Verbraucher, denen Bio zu teuer ist

BIO ist ein hochpreisiger Markt für eine kleine Verbraucherschicht

Aktuelle Forsa-Studie: 74% der Verbraucher sprechen sich für ein entsprechendes Label aus

page 47

**VION** PASSION FOR BETTER FOOD

## Tierwohlsein beginnt bei der Haltung Label im Vergleich (I)

Kriterien			Wettbewerber	Gesetzliche Vorgaben
<b>Haltung</b>				
Platzangebot (Fläche je Tier bis 110 kg)	>1 qm	1,1 qm	0,75 qm	0,75 qm
Stall-Konzept	Teil plan-befestigt	Getrennte Funktionsbereiche Ruhe-, Mist- und Futterbereich, nach 2 Jahren Liegefläche plan-befestigt	keine	keine
Beschäftigungsmöglichkeiten	veränderbares, bewegliches Beschäftigungsmaterial und Automat mit Stroh	veränderbares, bewegliches Beschäftigungsmaterial und Automat mit Stroh	veränderbares, bewegliches Beschäftigungsmaterial	veränderbares, bewegliches Beschäftigungsmaterial

page 48

 **PASSION FOR BETTER FOOD**

### Tierwohlsein beginnt bei der Haltung Label im Vergleich (II)

Kriterien			Wettbewerber	Gesetzliche Vorgaben
<b>Körperliche Eingriffe</b>				
Kastration	Verzicht, Ebermast	Verzicht, Ebermast	Verzicht, Ebermast	innerhalb der ersten 7 Tage ohne Betäubung
Schwanzkupieren	Länge vorgegeben	Im Einzelfall nur 1/3, nach zwei Jahren kein Kupieren	gesetzliche Vorgaben	Grundsätzlich verboten, im Einzelfall, bei unter 4 Tage alten Ferkeln ohne Betäubung
<b>Transport</b>				
Transportdauer	max. 6 Stunden mit Auf- und Abladen	4 Stunden	gesetzliche Vorgaben	max. 8 Stunden, Transporte über 8 Stunden nur mit spezieller Ausstattung der Transportfahrzeuge

page 49

 **PASSION FOR BETTER FOOD**

### Tierschutzlabel holt alle Interessensgruppen an einen Tisch – für ein fundiertes Ergebnis

 VION

 Deutscher Tierschutzbund

 Landwirtschaft

 Wissenschaft

**Der Verbraucher entscheidet beim Kauf:**

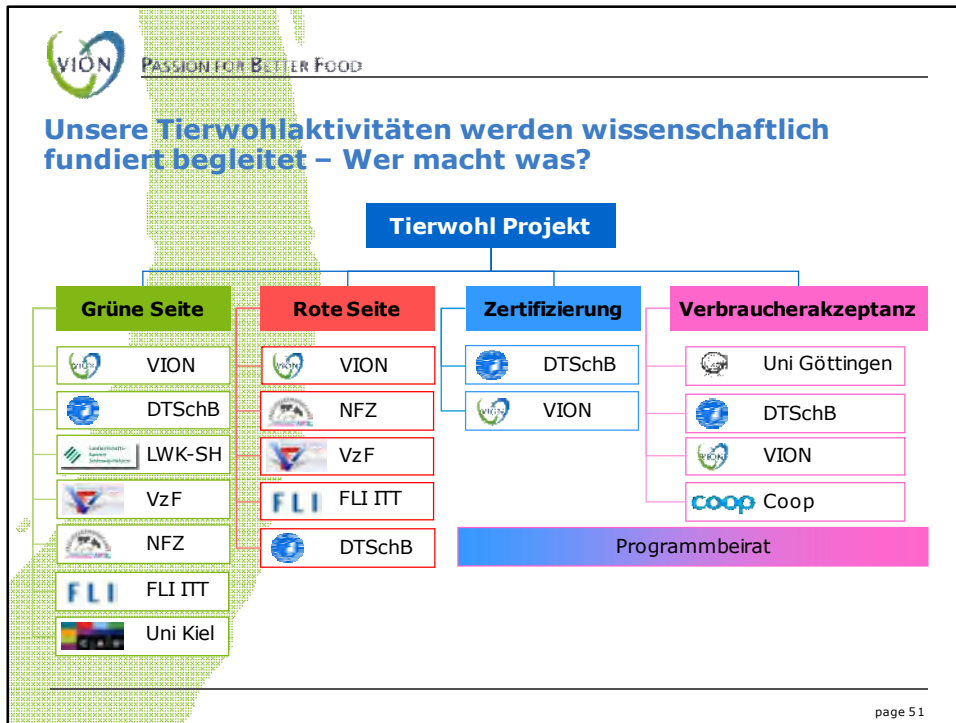
**Einstiegslabel**

- ✓ Mehr Platz
- ✓ Beschäftigungsmöglichkeiten mit Stroh
- ✓ Funktionsbereiche Liegen, Koten und Fressen müssen sichtbar getrennt sein
- ✓ Keine Kastration oder Kastration nur unter Betäubung

**Premiumlabel**

- ✓ Zusätzlich zum Einstiegslabel Außenauslauf und Stroheinstreu für die Schweine

page 50



 **PASSION FOR BETTER FOOD**

---

**Regionalität macht ein Tierwohl Versprechen erst glaubwürdig**



VION ist der Garant für räumliche Nähe zwischen Konsument und Landwirtschaft



page 53

 **PASSION FOR BETTER FOOD**

---

**Tierschutz und Tiergesundheit sind zwei Seiten einer Medaille**

page 54

 **PASSION FOR BETTER FOOD**

**Stichwort: Antibiotika**  
**Wo die Politik noch am Anfang steht, werden wir aktiv**


Die EU-Kommission hat in Brüssel einen Aktionsplan gegen die weltweit wachsende Bedrohung durch Antibiotika-Resistenzen vorgestellt.

Ilse Aigner erklärte: "Ich begrüße diese lange erwartete Initiative ausdrücklich, zeigt sie doch, dass wir dem globalen Problem der zunehmenden Antibiotika-Resistenzen eine umfassende, gemeinsame europäische Antwort entgegenzusetzen wollen."



Pressemitteilung vom: 17.11.2011 von der Firma Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) aus Berlin

page 55

 **PASSION FOR BETTER FOOD**


**Medien-Hype führt zu falscher Verbraucherwahrnehmung**

Themen die Verbraucher bei Lebensmitteln beunruhigen:

Pestizidrückstände	75%
<b>Antibiotikarückstände</b>	<b>73%</b>
Gentechnisch veränderte Lebensmittel	71%

➔ Verbraucherangst: Antibiotikarückstände im Fleisch führen zu Resistenzen beim Menschen

**Das viel größere Problem:**  
 Entstehung und Verbreitung **multiresistenter Bakterien** wie ESBL & MRSA durch unsachgemäßen Antibiotikagebrauch



Eine öffentlichkeitswirksame Verlängerung von Wartezeiten bei einzelnen Antibiotika ist keine Lösung!

Quelle: EFSA 2010

page 56

 **PASSION FOR BETTER FOOD**

---

**Wir müssen mit der Landwirtschaft seriöse und nachhaltige Lösungen auf den Weg bringen**

**Das tun wir** **Einzigartig in der Branche!**

 **VION verbant Antibiotika aus der Tierproduktion**, die im Krankheitsfall für Menschen die letzte Rettung darstellen könnten (insb. Antibiotika der 3. & 4. Generation).  
→ Umsetzung in 150 Good Farming Star Betrieben, 1 Mio. Schweine jährlich, ab Jan. 2012.


**Positivliste für Antibiotika.**

---

 Förderung einer **Positivliste für Antibiotika** in Deutschland.

Im Tierschutzprogramm wird die Antibiotikabehandlung minimiert und der Einsatz von Cephalosporinen und Fluorchinolone nicht gestattet

page 57

 **PASSION FOR BETTER FOOD**

---

**Blick nach vorn - Kurs Zukunft**

- Deutschland ist und bleibt **Exportland** für Schweinefleisch
- ABER: Unsere Herausforderung: gestiegene Verbrauchieranforderungen bei **Regionalität & Tierschutz** auf den Heimatmärkten
- Tierschutz, moderne Landwirtschaft und **Verbraucherschutz** sind kein Widerspruch, sondern gehören zusammen
- Optimierte Wohlfühlbedingungen unserer Schweine sind Voraussetzung dafür: **auf körperliche Eingriffe verzichten zu können** und **den Antibiotikaeinsatz zu minimieren**

**Wir müssen jetzt handeln, bevor es andere tun!**

page 58



PASSION FOR BETTER FOOD

**VIELEN DANK  
für Ihre Aufmerksamkeit !**



page 59